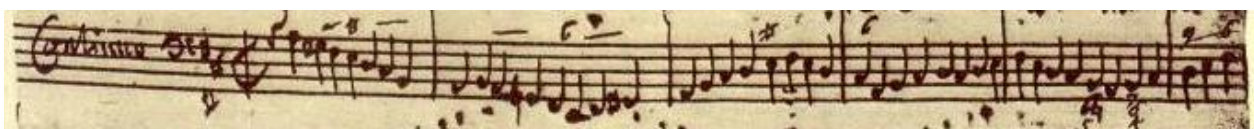


CHECKLISTE GENERALBASS

- Sind die **richtigen Töne** im Akkord?
Generalbassangaben = Intervallangaben vom *Basston* aus
beachten: leitereigene Vorzeichen, zusätzliche Vorzeichen (Vorzeichen ohne Ziffer → Terz)
- **Sopranantonlage** gegeben? → richtiger Ton im Sopran? (im Sopran steht das Intervall in runder Klammer vom Basston aus) [→ Akkord eindeutig angeben!]
- Ist der richtige Ton **verdoppelt**?
grundständiger Dreiklang → Basston
Sextakkord: 6 → Sopranon, 8/6 → Basston
Quartsextakkord → Basston
Septimenakkorde: 7 (vollst. → unvollst. T), 8/7 (2x Grundton, Quint fehlt → vollst. T)
Umkehrungen der Septimenakkorde müssen vollständig sein (keiner doppelt, keiner fehlt)
keine „heiklen“ Töne verdoppeln (Leitton, alterierte Töne)
- **Akkordverbindung?**
Sopranantonlage gegeben → eindeutig (siehe oben)
sonst nach **Stimmführungsregeln**:
gemeinsame Töne bleiben in derselben Stimme (nicht irgendwo im Akkord!) liegen, die anderen Stimmen gehen auf *kürzestem Weg* zum nächsten Akkord;
Gegenbewegung bei gleichartigen Akkorden (Grundton im Bass steigt/fällt, keine „gleich gebauten Akkorde“ parallel verschieben)
kontrollieren: **Parallelenverbot** (keine parallelen 1/5/8), besonders bei „auffälligen“ Verbindungen (besonders aufpassen: von und zu 8/6)
- **Septimenakkorde?**
Dominantseptimenakkord (=V₇): 3(=Leitton) steigt, 7 fällt, 5 fällt(/steigt)
Nebenseptimenakkord: 7 fällt
(halb-)verminderter Septimenakkord (=vii_{o7}): 1(=Leitton) steigt, 7 fällt
Hilfe für *alterierte Akkorde*: (meist gilt) übermäßige Intervalle gehen auseinander, verminderte gehen zusammen
- Gibt es **auffällige Besonderheiten**?
Leitton → stufenweise aufwärts in den Grundton (beachten: vikariierende Lösung)
Trugschluss → Terz verdoppelt (Leitton steigt, alle anderen Gegenbewegung zum Bass)
Verbindung **ii–V** → Oberstimmen abwärts (wie bei IV–V)
zusätzliche Vorzeichen? Leitton in Moll (Dominante!), (zusätzliche andere) Leitöne (nach oben!), Zwischendominanten (nächsten Akkord beachten: muss die zugehörige Tonika sein, auf die sich die Zwischendominante bezieht), alterierte Akkorde (oft doppeldominantisch!), ...
Neapolitaner → rechte Hand stufenweise aufwärts (beachten: keine Parallelen zum Neapolitaner und vom Neapolitaner zur Dominante; Hiatus, Querstand)



J.S. Bach: h-Moll-Messe, Symbolum Nicenum (Beginn)